

# BASEL HILFT

## Jahresbericht 2019

Helfen auch Sie.  
www.baselhilft.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



### Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Basel-Stadt  
Bruderholzstrasse 20  
4053 Basel  
061 319 56 56  
info@srk-basel.ch  
www.srk-basel.ch  
IBAN: CH49 0023 32331056 2270 0

### Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:  
8 – 12 und 13.30 – 17 Uhr  
Freitag:  
8 – 12 und 13.30 – 16 Uhr

### Vorstand

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident  
lic. rer. pol. Martin Schreier, Vizepräsident, Kassier  
lic. jur. Danielle Breitenbücher  
lic. rer. pol. Ursula Fringer  
Dipl. Arch. ETH Urs Tschan  
Dr. med. Irene von Planta  
Martha Wälchli (Vertretung Samariter)  
lic. iur. Christian Wyss

### Geschäftsleiterin

Dr. Sabine Siegrist

### Impressum

**Redaktion:** Mathias Kippe  
**Titelbild:** Mimmo Muscio, Basel  
**Gestaltung:** BÜRO SPRENG, Basel  
**Druck:** Grafisches Zentrum, Bürgerspital, Basel



### Präsident Rotes Kreuz Basel

**Christian Ludwig**  
Prof. Dr. med.

### Gesamtrückblick des Präsidenten

«Basel hilft». Zwei Worte, die unsere Mission auf den Punkt bringen. Seit Mitte 2019 tritt das Rote Kreuz Basel mit dieser prägnanten Botschaft auf. An der Red Cross Night des Open-Air-Kinos auf dem Münsterplatz präsentierten wir den neuen Slogan zum ersten Mal der breiten Öffentlichkeit. Unter www.baselhilft.ch finden seither alle, die Hilfe benötigen, das richtige Angebot, und alle, die helfen möchten, finden gleichwohl einen passenden Hilfeinsatz.

Als Zeichen dafür, dass das Rote Kreuz Basel das Rote Kreuz für alle Menschen in Basel, Bettingen und Riehen ist, tagte die Mitgliederversammlung letztes Jahr am 16. Mai im Bürgersaal der **Gemeinde Riehen**. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön fürs Gastrecht und ein ebensolches an die Riehener Bevölkerung für die vielfältige Unterstützung des Roten Kreuzes im Ausland, wie auch im eigenen Kanton – **Riehen hilft!**

526 **Rotkreuzfreiwillige** helfen in Basel-Stadt Menschen, die sich in einer prekären Lage befinden. Damit ist das Rote Kreuz Basel in der Region die grösste Freiwilligenorganisation im Sozialbereich.

In unserem grossen Strauss von unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten finden fast alle Engagierten eine passende ehrenamtliche Beschäftigung. Die Freiwilligen werden durch unsere Mitarbeitenden sorgfältig in die Aufgabe eingeführt und vorzu begleitet. Zahlreiche fachbezogene Bildungsangebote können kostenlos besucht werden.

Ausdruck für die hohe Qualität unserer Freiwilligenarbeit ist auch die Übertragung der **«Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge»** (KOFFF) durch den Kanton Basel-Stadt ans Rote Kreuz im letzten Herbst. Zusammen mit unseren eigenen Integrationsangeboten ergibt sich daraus eine zentrale Anlaufstelle fürs Helfen und Helfenlassen im Migrationsumfeld.

Schliesslich danke ich den Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden und allen Freiwilligen sehr herzlich für die grosse Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr – dank allen zusammen können wir mit Stolz behaupten **«Das Rote Kreuz Basel hilft.»**

Prof. Dr. med. Christian Ludwig



### Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Basel

**Dr. Sabine Siegrist**

### Gesamtrückblick der Geschäftsleiterin

Das Jahr 2019 war ein Jahr der Neuerungen:

- Aus dem erfolgreichen Integrationsprojekt «Eins zu Eins» wurde das neue Angebot **«Eins zu Eins +»**; ein Programm zur individuellen Alltagsbegleitung von Menschen in schwierigen Lebenslagen.
- Mit dem **«Drehkreuz»**, unserer neuen universellen Anlauf- und Beratungsstelle, vermitteln wir allen Hilfesuchenden die passende Unterstützung.
- Eine neu entwickelte **Strategie für die Freiwilligenarbeit** bilden das Fundament und die Leitlinien für die gewinnbringende Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Freiwilligen in allen Bereichen.
- In den Genuss modernster Lernmethoden und -techniken kommen die Jugendlichen im neuen Babysittingkurs mit sogenanntem **«Blended Learning»**.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beschritten wir neue Wege. Ende Oktober wurde erstmals **«Basel hilft»**, die Zeitung des Roten Kreuzes Basel, in alle Briefkästen im Stadtkanton verteilt.

Hinter diesen Innovationen steckt viel Vorbereitungsarbeit. Konzepte mussten entwickelt, Finanzierungen mit Stiftungen oder der öffentlichen Hand gesichert und personelle Ressourcen bereitgestellt werden. Parallel dazu müssen bestehende Leistungsvereinbarungen erneuert respektive neu verhandelt werden. Regelmässige Prüfungen unserer Angebote und Dienstleistungen durch die staatlichen Kontrollorgane oder private Zertifizierungsstellen gehören jedes Jahr ebenso zu den Aufgaben der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle.

Das Rote Kreuz Basel wächst in steten, kleinen Schritten. Als eines der ältesten

Hilfswerke in der Nordwestschweiz sind wir breit aufgestellt und gelten als verlässlicher regionaler Partner für private wie öffentliche Institutionen.

Die im Jahr 2018 erreichte finanzielle Trendwende fand in den vergangenen 12 Monaten eine Fortsetzung und wir konnten die Jahresrechnung erneut mit einer schwarzen Null abschliessen. Das Rote Kreuz Basel ist ein eigenständiger Verein und für die Finanzierung seiner Programme und Dienstleistungen vollumfänglich selbst verantwortlich. Dementsprechend wirken Sach- und Geldspenden ganz lokal – für die Menschen von hier.

Vielen Dank, dass Sie die Rotkreuzidee als Freiwilliger, Mitglied oder Spenderin mittragen; vielen Dank auch im Namen aller Begünstigten!

Dr. Sabine Siegrist

### Mitglieder/Spender/-innen

## Unsere Unterstützer/-innen 2019

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Sachspenden im Jahr 2019. Ebenso standen uns die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen zur Seite. Wir danken Ihnen allen – auch den nicht namentlich Erwähnten. Alle zusammen ermöglichen Sie uns, jenen Menschen in Basel-Stadt beizustehen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

**Öffentliche Hand**  
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV  
Gemeinde Riehen  
Kanton Basel-Stadt

**Private Stiftungen**  
Alfred und Andrée Hagemann-Stiftung  
Aline A. Rutz-Stiftung  
Christoph Merian Stiftung  
Humanitäre Stiftung SRK  
Jaqueline Spengler Stiftung  
Thomi-Hopf-Stiftung

**Firmenspenden ab CHF 1000**  
Allianz, Zürich, CHF 3610

**Privatspender /-innen ab CHF 1000**  
Georg Katz, Basel, CHF 2500  
Jürg-Felix Geigy-Werthemann, Riehen, CHF 2000  
Marianne und Max Staehelin, Basel, CHF 1200  
Thomi Hupfer, Basel, CHF 1100  
Eugen Hilti, Herrliberg, CHF 1065  
Sabine Duschmalé, Basel, CHF 1000  
Michel Frey, Basel, CHF 1000  
Hermann Bernhard Greve, Riehen, CHF 1000  
Eberhard J. Krause, Riehen, CHF 1000  
Henri Macher, Hagenthal-le-Bas, CHF 1000

**Sachspenden, Corporate Volunteering und weitere Kooperationen**  
Allianz, Zürich  
Cinerent, Zürich  
Colgate-Palmolive Europe, Therwil  
Credit Suisse, Basel  
Gareth Johnston, Riehen



**Vielen Dank!**  
für die Unterstützung

### Bilanz per 31.12.

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 809 503.38</b>	<b>2 515 396.88</b>
Finanzanlagen	253 332.40	237 975.30
Mobile Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	166 133.85	140 495.91
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegleitung, Geschäftsstelle)	7 790 437.25	8 092 187.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8 209 903.50</b>	<b>8 470 658.46</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>11 019 406.88</b>	<b>10 986 055.34</b>
<b>PASSIVEN</b>		
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Fremdkapital	2 267 216.83	2 646 085.31
Zweckgebundenes Fondskapital	2 190 993.48	2 162 808.77
Organisationskapital	6 561 196.57	6 177 161.26
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>11 019 406.88</b>	<b>10 986 055.34</b>

### Betriebsrechnung (mit Wohnheim Birsbrugg)

	2019	2018
	CHF	CHF
Ergebnis Mittelbeschaffung	278 417.23	294 040.69
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3 431 482.62	3 133 159.29
Unterstützung durch Stiftungen	261 088.35	327 108.30
Beiträge Bund* und Kanton	1 267 593.35	1 225 204.55
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 238 581.55</b>	<b>4 979 512.83</b>
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>-5 297 176.73</b>	<b>-5 147 666.45</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-58 595.18</b>	<b>-168 153.62</b>
Finanzergebnis, Übriges	470 815.20	339 942.86
Fondsergebnis <sup>1</sup>	-378 184.71	-127 547.99
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>34 035.31</b>	<b>44 241.25</b>

\* Inkl. Beiträge offene Altershilfe Art. 101 bis AHVG, 2019: CHF 264 976, 2018: CHF 270 173

<sup>1</sup> Der als «Darlehen BSV Liegenschaft Birsbrugg» bilanzierte Baubeitrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen von CHF 327 759 an den Umbau des Wohnheims Birsbrugg geht nach 25-jährigem Betrieb der Institution in den Besitz der Betreiberin über.

Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2019 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Der ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter www.srk-basel.ch/berichte im PDF-Format bezogen werden.

# Bildung

Das Rote Kreuz Basel bietet jährlich eine Vielzahl von Kurse für Pflegepersonal, Eltern, Jugendliche und anderweitig interessierte Personen an. Dazu gehört auch der Lehrgang «**Pflegehelfer/-in SRK**» (PHL) – die schweizweit anerkannte Ausbildung für den Einstieg in den Pflegeberuf.

Bei der Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten für die Pflege fand im letzten Jahr ein leichter Rückgang statt. Gründe hierfür könnten die vermehrten betriebsinternen Schulungen in Alters- und Pflegeheimen sein. Hingegen wurde die neue Vortragsreihe zum Thema «Kind und Familie» gut besucht.

Im Herbst 2019 wurde das sog. «blended learning» für die **Babysitterkurse** eingeführt. Dies bedeutet, dass herkömmliche Unterrichtsformen mit digitalen verbunden werden. Die neuen Unterlagen sind attraktiv gestaltet und die dazugehörige App dient auch nach dem Kurs den Babysitterinnen und Babysittern als Arbeitshilfe: Sie enthält nützliche Informationen, wie beispielsweise altersgerechte Spielideen oder Telefonnummern für Notfälle.

> [www.srk-basel.ch/bildung](http://www.srk-basel.ch/bildung)

# Entlastung

Der Rotkreuz-**Notruf** bietet Sicherheit rund um die Uhr und ermöglicht Seniorinnen und Senioren ein unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden. Der Wechsel der Notrufzentrale von Curena zu Medical im Frühling 2019 verlief ohne nennenswerte Probleme. Danach wurde begonnen, ältere digitale 2G-Notrufgeräte durch 3G-/4G-Stationen zu ersetzen. Bis Herbst 2020 werden alle Kundinnen und Kunden über ein Gerät verfügen, das entweder mit dem Festnetz verbunden ist oder den aktuellen Mobilfunk-Standards entspricht.

Die freiwilligen Fahrer/-innen des **Fahrdienstes** bringen mobilitätseingeschränkte Rentner/-innen von hier nach da – und wieder zurück. Für einen guten und sicheren Service werden die Chauffeure und Chauffeurinnen regelmässig geschult. So kann sichergestellt werden, dass alle sicher zum Arzt, zum Coiffeur, in den Kuraufenthalt und danach wieder nach Hause kommen.

Der **Besuchs- und Begleitdienst**, die **Hilfe zu Hause** und **Dementia Care** bieten für alle älteren Menschen massgeschneiderte Hilfe und Unterstützung im eigenen Daheim. Obwohl die Zahl älterer und oft alleinstehender Menschen in Basel-Stadt steigt und es immer mehr Angehörige gibt, die ihre Liebsten selbst zu Hause pflegen, stagnieren die Einsatzzahlen bei unseren «Home Care Services» – oder sie gehen sogar zurück.

Ob kranke Kinder oder Eltern «schachtmatt», die **Familienentlastung** und die **Kinderbetreuung** zu Hause stehen Familien in prekären Zeiten bei. Ungebrochen beliebt waren die Entlastungsangebote für Familien in der Bredouille auch im Jahr 2019. Zusammen mit der **Babysittervermittlung** bietet das Rote Kreuz Basel für jede Familie die passende Betreuungsergänzung an. Insgesamt wurden letztes Jahr 4329 Betreuungsstunden geleistet.

Ausserdem betreibt das Rote Kreuz Basel für den Kinder- und Jugenddienst des Kantons einen **24-Stunden-Pikettdienst** für Betreuungsnotfälle ausserhalb der Bürozeiten. Im Jahr 2019 rückten die Sozialpädagoginnen zu 3 Einsätzen von zusammen 11 Tagen Dauer aus.

> [www.srk-basel.ch/entlastung](http://www.srk-basel.ch/entlastung)

## Bildung 2019 in Zahlen

- 220 Personen haben einen der 11 PHL erfolgreich absolviert.
- Die 64 Einzelkurse und Vorträge wurden von zusammen 964 Interessierten besucht.
- 321 neu ausgebildete Babysitter/-innen

964  
Notrufe

## Besuchs- und Begleitdienst für Migrantinnen

Die Zahl älterer Menschen mit Migrationshintergrund nimmt zu. Das Rote Kreuz Basel bietet darum auch einen **Besuchs- und Begleitdienst** in **Italienisch, Portugiesisch, Türkisch und Spanisch** an. Die regelmässigen Besuche von Freiwilligen wirken der sozialen Isolation entgegen. Bis Ende 2019 konnte für 8 ältere Migrantinnen eine passende Freiwillige gefunden werden. Die Erreichbarkeit einsamer fremdsprachiger Frauen stellt allerdings nach wie vor eine grosse Herausforderung dar.

67 Babysitter/-innen im Einsatz für

102 Familien

Fahrdienst in km

23 722

## Entlastung 2019 in Zahlen

- Es wurden total 964 Notrufe ausgelöst. In 231 Fällen musste die Sanität aufgeboren werden.
- 16 Fahrer/-innen fuhren 104 Kundinnen oder Kunden in 1707 Fahrten 23 722 km weit.
- Rotkreuzfreiwillige leisteten im Besuchs- und Begleitdienst 370 Stunden Gesellschaft.
- Rotkreuz-Pflegehelferinnen leisteten bei 30 Personen 1190 Stunden Hilfe zu Hause.
- 13 pflegende Angehörige erhielten dank Dementia Care 532 Stunden Zeit zum «Batterienladen» und Krafttanken.
- 54 Familien wurden während 1555 Betreuungsstunden entlastet.
- 45 kranke Kinder wurden in 60 Einsätze während 524 Stunden zu Hause betreut.
- 67 Babysitter/-innen wurden in 102 Familien vermittelt und leisteten insgesamt 2232 Stunden Kinderbetreuung.

Unparteiisch

## KOFFF – Koordinationsstelle für Freiwillige für Flüchtlinge

Im Sommer 2019 schrieb der Kanton Basel-Stadt den Leistungsauftrag für den Betrieb der Koordinationsstelle für Freiwillige für Flüchtlinge (KOFFF) neu aus. Im November erhielt das Rote Kreuz Basel den Zuschlag für den Betrieb ab Januar 2020. In Kombination mit dem Programm «Eins zu Eins +» kann die **individuelle Integrationsbegleitung durch Freiwillige** erweitert und diversifiziert werden. Dadurch erhalten mehr Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund persönliche Unterstützung, beim Lernen der deutschen Sprache, beim Berufseinstieg oder schlicht beim Meistern des Alltags in der neuen Heimat.

93 Kurse und Lehrgänge

159 Integrations-tandems

# Freiwillige

Im Jahr 2019 standen insgesamt 526 Freiwillige fürs Rote Kreuz Basel während 13 252 Stunden im Einsatz. Viele Hilfsangebote und Sozialprojekte können nur dank dieses grossartigen, wertvollen und unbezahlbaren Engagements realisiert werden. Deshalb stand auch die Entwicklung einer neuen «Strategie Freiwilligenarbeit» im Jahresfokus.

Das Rote Kreuz Basel ist der grösste Anbieter für ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich in der Region und die Hälfte der aktiv engagierten Freiwilligen sind unter 30 Jahre alt. Diese jungen Freiwilligen zwischen 15 und 30 Jahren engagieren sich beim Jugendrotkreuz (JRK) vornehmlich im direkten Kontakt mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen (vgl. Integration). Insbesondere in der sinnvollen, integrativen Freizeitgestaltung setzte das JRK Akzente: 14 Freizeittagen/göttis verbrachten 14-tägig mit Kindern aus benachteiligten Familien die Freizeit, im Programm Begegnung und Bewegung trafen sich jugendliche Einheimische mit jugendlichen Flüchtlingen und vier Mal pro Jahr standen JRK-Freiwillige an der Bar in der Disco für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

> [www.srk-basel.ch/freiwillige](http://www.srk-basel.ch/freiwillige)

1190 Stunden «Hilfe zu Hause»

15 441 Stunden Freiwilligenarbeit

## Credit Suisse Red Cross Youth Awards

Im Jahr 2019 wurden zum ersten Mal die **Credit Suisse Red Cross Youth Awards** verliehen. Dabei werden jährlich innovative Projekte der Rotkreuz-Jugendorganisationen mit einem Preisgeld von insgesamt CHF 10 000 ausgezeichnet. Das Basler JRK bewarb sich mit dem «FC Starkicker» für die Auszeichnung. Das soziale Engagement der jungen Freiwilligen für die Fussballer/-innen mit und ohne Behinderung wurde am 15. Juni 2019 zum Siegerprojekt erkoren und mit einem Preisgeld von CHF 5000 geehrt.

Die sieben Rotkreuz-Grundsätze

# Integration

Die **Rotkreuz-Nähwelt** in Klybeck ist einerseits Nähtreff für alle und andererseits ein **Nähatelier** mit Eigen- und Auftragsproduktion. Das grosse Medieninteresse zu Jahresbeginn führte zu einer deutlichen Steigerung der Auftragsarbeiten für Fasnachtscliquen. Ebenso erfreulich entwickelte sich der **Nähtreff**: 557 Personen aus 14 Nationen nutzten die Möglichkeit, zu nähen, zu plaudern und Hilfe bei alltäglichen Problemen zu erhalten.

Die Integrationsprojekte «Eins zu Eins» und «Sprungbrett» endeten Ende letzten Jahres. Mit dem Nachfolgeprogramm «**Eins zu Eins +**» und der neuen Anlauf- und Beratungsstelle «**Drehkreuz**» entstand im Herbst 2019 ein neuer «Vollservice» für Menschen in herausfordernden Lebenslagen. Dieser deckt von der einfachen Erstberatung bis zur längeren, individuellen Alltagsbegleitung durch Freiwillige das ganze Spektrum ab.

Jede Woche veranstaltete das Jugendrotkreuz mehrere **Spielabende** und bot in verschiedenen Stadtteilen **Aufgabenhilfe** an.

## Drehkreuz

Seit Oktober 2019 verfügt das Rote Kreuz Basel mit dem «**Drehkreuz**» über eine leicht zugängliche Anlauf- und Beratungsstelle für kleine und grosse Problemlagen jeglicher Art. Hilfesuchende erhalten persönlich Auskunft über Fachstellen, Beratungsmöglichkeiten und Hilfsangebote im Kanton Basel-Stadt. Das Angebot ist kostenlos und die Beratung unter Schweizerpflicht erfolgt auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch.

[www.srk-basel.ch/drehkreuz](http://www.srk-basel.ch/drehkreuz)

29 014 Einkäufe

in den beiden Rotkreuzläden

CHF 64 413

aus Kleidersammlung an soziale Projekte

# Rotkreuzläden

Das Rote Kreuz Basel sammelt, sortiert und verkauft **Secondhand-Kleider**. Davon profitieren insbesondere Haushalte mit knappem Auskommen. In den Läden im Gundeli und am Claraplatz finden Menschen mit speziellen Lebensbedingungen sog. begleitete Arbeitsplätze und mit dem Erlös können soziale Projekte in Basel-Stadt mitfinanziert werden. Der Kleiderstand an der Herbstmesse trug im Jahr 2019 erneut entscheidend zum guten Ergebnis aus dem Verkauf der Kleiderspenden bei.

> [www.srk-basel.ch/rotkreuzlaeden](http://www.srk-basel.ch/rotkreuzlaeden)

## Kleidersammlung 2019 in Zahlen

- 136 Tonnen Kleiderspenden erhalten
- 98 Tonnen ans Recycling für Putzlappen oder Dämmstoffe weitergeleitet
- CHF 64 413 für soziale Projekte in Basel-Stadt erwirtschaftet
- Erstmals ein Sammelcontainer in Riehen (im Werkhof am Haselrain 65)

Die JRK-Freiwilligen ermöglichen damit den Kindern und Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten sowohl gesellschaftliche Partizipation als auch bessere schulische Chancengleichheit. Insbesondere die Aufgabenhilfe entspricht einem grossen Bedürfnis: Ende Jahr bestand für die Teilnahme eine Warteliste.

> [www.srk-basel.ch/integration](http://www.srk-basel.ch/integration)

## Integration 2019 in Zahlen

- Steigerung der Aufträge und der Einnahmen im Nähatelier um 50 %.
- 159 Rotkreuzfreiwillige begleiteten Erwachsene und Kinder mit Migrationshintergrund eins zu eins bei ihrer Integration.
- Spielabende: 36 JRK-Freiwillige organisierten 994 Stunden Spiel, Spass und Spannung.
- 17 JRK-Freiwillige leisteten insgesamt 324 Stunden Aufgabenhilfe.

# Unterstützung

Ob wohnen oder arbeiten, das Rote Kreuz Basel bietet für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf verschiedene Angebote:

«**Kleider stärken Leute**» ist ein Programm zur beruflichen und sozialen Integration von Personen, die im sog. ersten Arbeitsmarkt keine Chance mehr erhalten. Dieses Angebot konnte im Jahr 2019 um 2 Plätze erweitert werden.

In der **Ambulanten Wohnbegleitung** (AWB) und im **Wohnheim Birsbrugg** leben Menschen mit psychischen Einschränkungen. Je nach Situation erhalten sie individuell abgestimmte Unterstützung und Begleitung zur Bewältigung ihres Alltags.

Menschen an der Armutsgrenze können in der **Kleiderabgabe** Kleider und Heimtextilien zu Vorzugspreisen beziehen und ein Mal im Jahr erhalten sie von der nationalen Sammlung «**2 x Weihnachten**» gratis Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs.

> [www.srk-basel.ch/unterstuetzung](http://www.srk-basel.ch/unterstuetzung)

## Unterstützung 2019 in Zahlen

- 17 begleitete Arbeitsplätze: 9 für Menschen mit einer IV-Rente und 8 für langzeiterwerbslose Personen mit Sozialhilfe.
- 33 Personen mit Wohnbegleitung, davon 22 in Wohnungen des Roten Kreuzes Basel.
- 23 Betreuungsplätze im Wohnheim für Menschen mit psychischen Erkrankungen.
- Kleiderabgabe im Gegenwert von CHF 10 275 für Bedürftige in Basel-Stadt
- «2 x Weihnachten»: 3,9 t Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs für Bedürftige in Basel-Stadt.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



Humanitär



Unparteiisch



Neutral



Unabhängig



Freiwillig



Einheitlich



Universell